

Hallo ihr Lieben,

Ich kann nicht mehr und muss mich jetzt einfach mal bei Menschen ausheulen, die mich (hoffentlich) verstehen.

Ich bin 19 Jahre alt, weiblich und habe dieses Jahr mein Abitur hinter mich gebracht. Schon immer hatte ich Probleme mit unreiner Haut und Akne, die rückblickend irgendwie lächerlich wirken, aber damals zu Depressionen und SVV geführt haben. Da tausende Arztbesuche sowie die ganzen verschriebenen Cremes und Medikamente nicht geholfen haben, sah ich den letzten Ausweg dann in der Pille.

Also habe ich im April diesen Jahres begonnen, die Pille Valette/Maxim einzunehmen. Schnell besserte sich mein Hautbild und zur Feier dessen wollte ich einen neuen Haarschnitt.

Also ging ich mit meinen 90cm hüftlangen, dicken Haaren zum Friseur.

Da meine Spitzen etwas trocken, aber vollkommen gesund (ohne Spliss etc.) waren, wollte ich nur so 3-6cm abgeschnitten haben. (Friseurin hielt die Finger dann 5cm auseinander, um zu demonstrieren wie viel sie abschneiden würde)

Da mir die Haare auf dem Rücken geschnitten wurden, habe ich bei der "Prozedur" dann nicht mitbekommen, dass man mir über 35cm meiner Haare stahl.

3 Jahre langes Haarezüchten - in 5min niedergemacht.

(Hier eine Foto, damit ihr seht wie krass das ist/war)

Als ob das allein nicht schon reichen würde, stellte sich dann (nach etwa 2-monatiger Pilleneinnahme) zunehmend der Haarausfall ein. Pünktlich zu den Abiturprüfungen.

Zunächst dachte ich mir nicht viel dabei - ich hatte in meinem ganzen Leben noch nie Probleme mit meinen Haaren (außer eben diesem Friseurbesuch), auch in meiner Familie haben alle bis ins hohe Alter volles und dickes Haar!

Dachte mir halt, das wird so ein normaler Sommerhaarausfall oder sowas sein..

Aber ich verlor jeden Morgen mehr und mehr Haare (die hingen lose an meinem Rücken herunter), am Abend ganze Büschel/Strähnen.

Vom Waschgang möchte ich hier gar nicht anfangen..

Nach dem Lesen der Packungsbeilage von der Pille (Nebenwirkung: Haarausfall) habe ich natürlich sofort bei der Frauenärztin angerufen:

"Nein, nein, das habe ich ja noch nie in Verbindung mit dieser Pille gehört - die begünstigt vielmehr schöne Haare! Lassen Sie lieber mal ihre Schilddrüse überprüfen!"

Ich hatte noch nie Probleme mit Haarausfall und pünktlich nach zweimonatiger Pilleneinnahme bekomme ich HA -> da ich sonst keinen Auslöser in Betracht ziehen konnte, setzte ich die Pille Anfang Juli ausschleichend ab. D.h. Ich habe zunächst nur noch eine 1/2 Tablette genommen, dann nur noch 1/4 usw. Ab dem 7. Juli nahm ich gar keine mehr.

Einen Termin zur Überprüfung der Schilddrüse habe ich allerdings doch noch gemacht und es stellte sich heraus, dass ich eine leichte Unterfunktion habe: TSH- Wert 4,1

(Die anderen Werte im Normalbereich)

So, mittlerweile ist es August und der Haarausfall wird nicht besser (eher immer schlimmer).  
Ich habe die Pille doch schon vor einem Monat abgesetzt, warum hilft das nicht?!  
Und seit ca. 1 Woche nehme ich jetzt zusätzlich L-Thyroxin 19 (eine geviertelte 75er Tablette),  
wobei ich das Gefühl habe, dass es seitdem eher SCHLIMMER wird.  
Zudem nehme ich Biotin, Zink, Eisen/Ferritin, Bierhefe etc. ein..

Ich bin mit meinem Latein am Ende und bin an dem Punkt angelangt, wo ich nicht mehr kann.  
Habe ja dieses Jahr die Schule fertig gemacht und bis Ende September die letzte wirklich freie  
und entspannte Zeit meines Lebens. Aber anstatt rauszugehen zum Baden, Shoppen, Ausgehen,  
usw sitze ich jeden Tag vor dem PC oder muss weinen. In meinem Umfeld versteht mich keiner:  
Die Familie hört nicht einmal richtig zu, Freundinnen sagen: "Ach das wird schon wieder" ... ihr  
kennt das bestimmt.

Was kann ich denn tun außer Warten bis ich eine Glatze bekomme?  
Glaubt ihr, dass das Thyroxin noch helfen wird oder soll ich es lieber ganz absetzen?  
Vor allem habe ich im Internet immer wieder von Gewichtszunahme als Nebenwirkung gelesen  
und das pack ich nach Bulimie nicht auch noch. Auf der anderen Seite habe ich schon sehr oft  
versucht, über Monate hin Gewicht zu verlieren (mit jeder Menge Sport und wirklich guter  
Ernährung) und dabei kein mikriges Gramm verloren - könnte das mit der Unterfunktion zu tun  
haben? Wenn ja, würde das Thyroxin denn dabei helfen?  
Könnte es auch sein, dass gerade die Unterfunktion gerade von der Pille ausgelöst wurde?  
Denn die ganzen Symptome der UF treten erst seit Beginn der Pilleneinnahme auf

Ich weiß einfach nicht mehr weiter! Ich will nicht mit 19 eine Glatze!!!

### File Attachments

---

1) [P4065509.jpg](#), downloaded 2223 times

